

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

1.8.1869 (No. 208)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 208. (Erstes Blatt) Sonntag den 1. August 1869.

2.2.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß zufolge höherer Anordnung eine weitere Brieflade und zwar am Gasthof zum Englischen Hof eingerichtet wird, welche am 1. August L. J. in Gebrauch kommt. In Folge dessen tritt in den Abholungszeiten der sämtlichen Briefladen eine Aenderung ein und wird die Entleerung derselben vom genannten Tage an in nachstehender Weise erfolgen:

I. Am Gasthaus zum Geist:

1. um 9³⁵ Uhr Morgens,
2. " 12²⁰ " Nachmittags,
3. " 1¹⁰ " " " "
4. " 3³⁰ " " " "
5. " 10 " " Abends.

II. Bei Kaufmann Dollmättsch:

1. um 9⁴⁵ Uhr Morgens,
2. " 12³⁰ " Nachmittags,
3. " 1²⁰ " " " "
4. " 4 " " " "
5. " 10¹⁰ " " Abends.

III. Am Gebäude des Groß. Finanzministeriums:

1. um 9⁵⁵ Uhr Morgens,
2. " 12⁴⁰ " Nachmittags,
3. " 1³⁰ " " " "
4. " 4¹⁰ " " " "
5. " 10²⁰ " " Abends.

IV. Am Gasthaus zum Englischen Hof:

1. um 10⁵ Uhr Morgens,
2. " 12⁵⁰ " Nachmittags,
3. " 1⁴⁰ " " " "
4. " 4²⁰ " " " "
5. " 10³⁰ " " Abends.

V. Am Gebäude der Direction der Groß. Verkehrs-Anstalten:

1. um 10¹⁰ Uhr Morgens,
2. " 12⁵⁵ " Nachmittags,
3. " 1⁴⁵ " " " "
4. " 4²⁵ " " " "
5. " 10³⁵ " " Abends.

Karlsruhe, den 28. Juli 1869.

Groß. Postamt.

Weisels

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Kiefer hier. — An Naff hier. — An Kaiser in Dorland. — An Baumstark hier. — An Kramer in Kislau. — An Haupt hier. — An Schaff in Wiesbaden. — An Gebrig in Neustadt. — An Hasberger hier. — An Frau Kettig wo? — An Bar in Unterzombach. — An Eisele hier. — An Müller in Rastatt. — An Braun in Wiesbaden. — An Fischer in Heidelberg. — An Metz in Gengenbach. — An Schäg hier. — An Schönauer in Lorrach. — An Müller in Erfurt. — An Ball in Buchen. — An Baumann in Kuppenheim. — An Gebrig in Neustadt a. S. — An Gletch in Freiburg. — An Enderle in Rastatt. — An Zahn in Frankfurt. — An Erhardt in Baden. — An Stern in Mannheim. — An Kreis in Wiepfsen. — An Scherer in Mannheim. — An Maier in Bühl. — An Roth in Baden. — An Vorster hier. — An Frisch in Mannheim. — An Vogt in Lorrach. — An Weiser in Radesheim. — An Wolf in Singheim. — An Beischlag in Stuttgart. — An Böcklin in Rastatt. — An Schumacher in Gottesau. — An Bieler in Aachen. — An Sutter in Niederweiler. — An Saint André hier. — An Baste in Langenordrach. — An Schölder in Almersbach. — An Knurr in Rohrbach. — An Klein in Worms. — An Hofbeinz in Binau. — An Zaachunthal in Nauheim. — An Schuebler in Langenbrücken. — An Häbner in Dortmund. — An die Oberpostamtszeitung in Frankfurt a. M. — An Picron hier. — An Schmitt in Rippoldsau. — An Werth in Columbus. — An Fleckenstein in Seckenheim. — An Berger in Pforzheim. — An Friedrich in Großhautbach. — An Heller in Ludwigsburg. — An Doll in Freiburg. — An Ulrich in Baden. — An Weber in Dorland. — An Bleich in Baden. — An Fogel hier. — An Keller in Mannheim. — An Frei hier. — An Straubinger hier. — An Kirsch in Wiesloch. — An Lehmann in Pforzheim. — An Kuttler in Weidenau. — An Häbner in Dortmund. — An Knecht in Achern. — An Lucas in Berlin. — An Koch in Baden. — An Blatt in Schopfheim. — An Heim in Aachen. — An Kappes hier. — An Maurer hier. — An Klausner wo? — An Gottbil in Mariabütte. — An Bender in Frankfurt a. M. — An Rübinger in Forst. — An Rauch in Mosbach. — An Kreuter in Neuhardt. — An Fesler in Baden. — An Werner in Mühlburg. — An Baumberg in Altena. — An Berthold in Iffesheim. — An Keller in Mainz. — An Leonhardt in Malterdingen. — An Tietze in Wien. — An Vittalari in Freiburg. — An Rauer in Williamsburg. — An Kaiser in Nordamerika. — An Jaas in San Antonio. — An Geppert in Baden. — An Bäcker in Geisingen. — An Buchleiter in Buffalo. — An Hess in Pforzheim. — An Rothweiler in Mainz. — An Wolff in Innsbruck. — An B. R. 18 poste restante in Stuttgart. — An

Denert in Mosbach. — An Bossert in Frankfurt. — An Wieber in Nimpheim. — An Gebrig in Neustadt a. S. — An Dampel in Mainz. — An Bär in Pforzheim. — An Lang in Baden. — An Hammer hier. — An Schmitt in Kürnbach. — An Heidenreich in Freiburg. — An Schwarz in Neukirch. — An Martin in Mörich. — An Sachs in Herrenalb. — An Häfner in Walldürn. — An Schwender in Altbreisach. — An Enosly in Neapel. — An Beaumel in Hamburg. — An Herbst in Rappena. — An das Oberamt in Freudenstadt. — An Lampert in Lahr. — An Glasner in Basel. — An den Postdirektor wo? — An Lüscher in Zürich. — An Hahn in Berlin. — An Handel hier. — An Guth in Dirnstein. — An Beck in Neuhausen. — An Ziegler in Dittenhöfen. — An Heberlen in Gaufratt. — An Guth in Dirnstein. — An Knoll in Frankfurt. — An Fecht in Mannheim. — An das Oberamtsgericht in Oberndorf. — An Hepting in Rastatt. — An Bergin in Schaffhausen. — An Callette in Pforzheim. — An Jörger in Badenscheuern. — An die Freiburger Zeitung. — An Wihauer in Coburg.

Recommandirte Briefe.

An Effer in Dillerburg.

An Zimmermann in Rüttelehof. — An Ehret in Eutingen. — An Ostfalk in Gschwend. Karlsruhe, den 30. Juli 1869.

Großh. Postamt.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 16. August 1869 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck zu 2 fr. muß wiegen	8 Loth.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	17 "
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	5 fr.
Zwei Pfund " " kosten	10 fr.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	12 fr.

Karlsruhe, den 31. Juli 1869.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dahnenfleisch	20 fr.
Schmalfleisch	17 fr.
Kalbsteisch	14 fr.
Schweinefleisch	17 fr.
Hammelfleisch	16 fr.

Karlsruhe, den 1. August 1869.

Die Genossenschaft.

L. Geyer.

Bekanntmachung.

Nr. 20,303. Die Karoline Vilharz von Kenzingen hat im April d. J. ein ihr von der hiesigen Privatspargesellschaft unter Nr. 10,621 über eine Einlage von etwa 160 fl. ausgestelltes Sparbüchlein verloren.

Mit Bezug auf §. 691 der P.-D. wird vor dem Erwerbe dieses Sparbüchleins öffentlich gewarnt.

Karlsruhe, den 29. Juli 1869.

Großh. Amtsgericht.

Schember.

Gläubiger-Aufforderung.

3.2. Diejenigen, welche an die Verlassenschaftsmasse der Wittve des Gastwirths Christian Schönthaler dahier noch eine Forderung zu machen haben, werden aufgefordert, solche längstens innerhalb 14 Tagen bei dem Unterzeichneten anzumelden, da sie sonst bei der Vertheilung nicht berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 28. Juli 1869.

Großh. Notar Grimmer.

Holz-, Eisen- und Mauersteine-Versteigerung.

Nr. 4989. Der Gemeinderath läßt am Dienstag den 3. August d. J., Morgens 8 Uhr, auf dem früheren Feuerwehrtplatz in der Grünwinkler Allee die Ueberreste des abgebrannten Feuerwehrgestübes, als: Holzwerk, altes Eisen und Mauerwerk, auf Abbruch öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 31. Juli 1869.

Malsch.

2.2. Pfänderversteigerung.

In der Woche vom 23.—28. August d. J. kommen bei uns die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis Lit. X. Nr. 7000 zur Versteigerung. Die Erneuerung dieser Pfänder ist noch bis zum 10. August d. J. zulässig.

Karlsruhe, den 21. Juli 1869.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Weeber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Langestraße 155, Ritterstraße, ist ein Laden mit Kontor, 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und sonstiger Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

Geschäftslotal zu vermieten.

Langestraße 94 ist ein Laden mit Comptoir auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Geschäftsbureau von K. A. Levis.

Wohnung zu vermieten.

Zu vermieten sogleich oder auf 23. Oktober eine schöne, abgeschlossene Herrschaftswohnung (Bel-étage), bestehend in 1 Salon mit 6 Zimmern (mit Parquetböden), 2 tapezirten Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung, besonderem Hausgärtchen, gemeinschaftlicher Waschküche, Bügelzimmer, Trockenspeicher etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Zähringerstraße 24 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich billig zu vermieten.

3.3. Zwei ineinandergehende, schöne Zimmer, gut möblirt, sind im zweiten Stock der kleinen Herrenstraße 11 auf den 15. August zu vermieten.

— Ein hübsch möblirtes Zimmer in angenehmer Lage der Stadt ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Langestraße 82 ist ein elegant möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Ein einfensteriges, hübsch möblirtes Zimmer, mit Aussicht in's Freie, ist alsbald zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 8 zwei Stiegen hoch.

* Langestraße 116 ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Langestraße 144 sind 2 schön möblirte Parterrezimmer zu vermieten. Auskunft hierüber eine Treppe hoch daselbst.

* In der Waldhornstraße 16 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. — Ebenfalls sind eine Badewanne und ein noch ganz neuer Herd zu verkaufen.

* Bleichstraße 19 ist ein einfach möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht sogleich oder später und auf den 23. Oktober sind zwei große Zimmer mit Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock.

* Ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich zu vermieten: Sophienstraße 39 in der Gartenwohnung.

2.2. Pferdestall.

Auf den 10. Oktober ist ein schöner, sehr geräumiger Pferdestall sammt Burschenzimmer und Heuschuber zu vermieten. Näheres Langestraße 148, ebener Erde.

Kemise-Gesuch.

2.2. Es wird auf nächsten Monat eine Kemise, welche sich zum Fahaufbewahren eignet, gesucht. Näheres Adlerstraße 40.

Kapital auszuleihen.

* 4000 fl. liegen sogleich oder später zum Ausleihen bereit. Näheres bei Herrn Kaufmann Schnabel, Langestraße 82.

Weißnäherinnen-Gesuch.

3.3. Es können mehrere gut geübte Weißnäherinnen sogleich eintreten und erhalten bei dauernder Beschäftigung eine sehr entsprechende Bezahlung. Zu erfragen große Herrenstraße 38 im Hinterhaus.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein braver, junger Mann mit guten Schulkenntnissen und schöner Handschrift kann in meinem Assuranzgeschäft in die Lehre treten.
Karl August Schneider.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. In einem bedeutenden hiesigen Geschäft finden ein oder zwei gefittete, junge Leute als Lehrlinge Aufnahme. Gefällige Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1869 entgegen.

Verloren.

* Freitag Vormittag zwischen 8 und 9 Uhr wurde vom Ludwigsplatz bis zur Herrenstraße ein schwarzer Füllschleier mit einem Gummischürchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Herrenstraße 62 abzugeben.

Hausverkauf.

* 2.2. Bleichstraße 10 b ist ein einstöckiges, mit Mansardenwohnung versehenes, neu gebautes Wohnhaus nebst einem dabei befindlichen Bauplatz und Garten aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Häuser und Villas zu verkaufen.

In verschiedenen Lagen, in und außerhalb der Stadt, sind eine Anzahl Häuser und Villas zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt auf direkte Anfragen an Selbstkäufer das Handels-, Agentur- und Commissions-Geschäft von
3.1. **Franz Perrin, Sohn.**

Für Maurermeister

* 2.1. circa 100 Klaster Mauersteine, in der Stadt sitzend, sind zu verkaufen. Nähere Auskunft wird Langestraße 71 im 3. Stock erteilt.

Zur gefälligen Beachtung.

* 3.2. Gold, Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulaturpapier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
S. Silb, Kronenstraße 7.

Geschäfts-Vermiethung.

* 2.2. Das bekannte, sehr frequente Material-Farbwaaren- und Spezialegeschäft des verstorbenen Materialisten Karl Hauser ist zu vermieten. Allenfallsige Liebhaber können die näheren Bedingungen im Hause selbst oder bei dem Bevollmächtigten, Handelsagent Danbacher, erfragen.

Unterrichts-Anzeige.

Indem wir beabsichtigen, hieselbst einen Lehr-Cursus in französischen Papierblumen, Decalcomanie und ostindischen Heisarbeiten zu eröffnen, so ersuchen wir diejenigen, die daran Theil zu nehmen wünschen, eine Anzeige bei Herrn E. Döring, Langestraße 153, machen zu wollen. Der Preis für den gründlichen Unterricht nebst Mustern und Instrumenten 4 fl., — für Privatstunden 6 fl. Die geehrten Eltern und Damen wollen diese Arbeiten nicht mit den hier bekannten vergleichen und die sehr faßliche Methode berücksichtigen.
G. Stahl und Frau aus Altona.

Monsieur **Renaudin**, ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. Il demeure petite Herrenstrasse 4 au premier.

Unterrichtsanzeige.

Unterricht auf Nähmaschinen wird in- und außerhalb des Hauses erteilt; sowie Reparaturen an denselben bestens besorgt bei
Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

3.3. Vom 1. August an befindet sich unser Anmeldebureau Erbprinzenstraße 16. Düngerabfuhrgesellschaft.

Wohnungsveränderung.

* 3.3. Hiermit zeige ich meinen verehrlichen Kunden an, daß ich meine bisherige Wohnung, kleine Herrenstraße, verlassen und nun Langestraße 126 wohne.

Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, bitte ich, dasselbe mir bewahren zu wollen.

G. F. Sönning, Buchbinder,
Langestraße 126.

* 3.2. Das bereits über 29 Jahre dahier bestehende
Commissions-Bureau

J. Scharpf

hat bereits seine Interims-Wohnung, Amalienstraße 71, verlassen und befindet sich nun:

Karlsstraße 43.

Zur Besorgung geehrter Aufträge sich bestens empfehlend.



Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**

Adlerstraße 13 b,
empfiehlt ihren selbst importirten, acht chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Banille

en gros und en détail zu billigen Preisen empfiehlt
C. F. Dollmatsch Sohn.

Neue grüne Kernen

in vorzüglicher Qualität bei
Sal. Strauß,
Kronenstraße 15.



Preismedaille Paris 1867.
Starcker & Pobuda
in Stuttgart,
Lieferanten des kgl. Württemb. Hofes und
J. Maj. der Königin von Holland,
empfehlen ihre
als vorzüglich anerkannten
Chocoladen.

Zu haben in Karlsruhe bei
L. Fesenbeckh,
Friedr. Maisch,
F. D. Maisch, 3.2.
Max Maisch,
C. Pennrich und
L. Dörle, Langestraße.

Für Kinder,
welche die Muttermilch entbehren, sowie für Diejenigen, deren Verdauungs-Organen besonderer Schonung bedürfen, gibt es nichts Besseres als
Friedrich Röhrich's
rühmlichst bekannten

Arrowroot-Zwieback,
erfunden und mit dem besten Erfolge angewandt von der berühmten Geburtshelferin und promovirten Doctorin Frau Professor Seidenreich, geb. von Siebold.
Dieser Zwieback ist stets vorräthig in Paqueten à 10 fr. bei **Louis Dörle,** Langestraße 155, in Karlsruhe. 12.11.

Gegen Zahnschmerz
empfiehlt zum augenblicklichen Stillen
Apotheker Bergmann's Zahnwolle aus Paris à Hülfe 9 fr.
F. F. Weißbrod.

12.7. Der bekannte
Kräuter-Liqueur „Daubis“,
fabricirt vom Apotheker **N. F. Daubis**, Berlin, Charlottenstraße 19,
vortreffliches Hausmittel bei allen Magenbeschwerden etc., ist stets frisch und acht vorräthig bei
S. Küst in Karlsruhe.

Lager in allen größeren Apotheken!

Liebig-Liebe's Nahrungsmittel

17.8 in „löslicher“ Form:

Vacuum-Präparat des Apothekers und Chemikers
J. Paul Liebe in Dresden.

Ersatzmittel für Muttermilch, Nahrungsmittel
für Blutmangel, Reconvalescenten, Magenleidende,
Säuglinge etc. Flaschen à 2/3 Pfund Inhalt in Karlsruhe
bei Herrn Th. Brugier, Kronenstrasse 19.

Löflund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Aus-
stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in Extract-Form zur Schnellbereitung der
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
faches Auflösen in warmer Milch. Bester
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-
brei etc.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
dern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-
fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten
als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet
sich Depot in der Apotheke von

Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.

Allen Leidenden dringend empfohlen!

Emser Pastillen 7 1/2 Sgr. pr. Schtl.,
bekannt durch ihre lindernde Wir-
kung bei grossem Reiz zum Husten,
sowie bei allen Catarrhen.

Malzextract-Pastillen 7 1/2 Sgr. per
Schtl., empfohlen als trfl. Linderungs-
mittel bei Reizzuständen der Ath-
mungsorgane, bei Catarrh u. Keuch-
husten.

Biliner Pastillen 7 1/2 Sgr. pr. Schtl.,
gegen Krankheiten des Darmkanals
und des Magens, besonders bei Ma-
genkrampf, Bleichsucht u. beschwer-
licher Verdauung.

Vichy-Pastillen 7 1/2 Sgr. pr. Schtl.,
gegen Anschoppungen der Unterleibs-
organe, gegen Steinkrankheiten, Nie-
renkolik, Harnbeschwerden u. Gicht.

Magnesia- und Soda-Pastillen 6 Sgr.
pr. Schachtel, als bestes Mittel gegen
Magensäure (Sodbrennen).

**Carlsbader, Marienbader, Kissinger
etc. Pastillen.**

Zu haben bei **J. Küst** in Karlsruhe,
Langestrasse 44. 6.5.

Vorhangstangen und Spiegel

in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen
zu haben bei

H. Wedekind,
Waldstraße 7.
*10.10.

— 1536 —

Liebig's Fleisch-Extract aus Süd-Amerika (Fray-Bentos)

der Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus
frischem Fleisch.

Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Goldene Medaillen auf der Pariser Ausstellung 1867 und Havre Ausstellung 1868.

Nur acht wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren

Professoren **Baron J. von Liebig** und **Dr. M. von Pettenkofer** versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland.

1 engl. Pfd-Topf à fl. 5. 33 kr. 1/2 engl. Pfd-Topf à fl. 2. 54 kr. 1/4 engl. Pfd-Topf à fl. 1. 36 kr. 1/8 engl. Pfd-Topf à fl. — 54 kr.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken,
in Karlsruhe bei **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3.

J. Küst, Langestrasse 44, **Ferd. Schneider**, Amalienstrasse 29.

6.5.

Dr. Fried. Lengil's

Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein,
welcher aus der Birke fließt, wenn man
in den Stamm derselben hineinbohrt, ist
Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam
bereitet, so gewinnt er erst eine fast wun-
derbare Wirkung.



seit Menschengedenken als das ausge-
zeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird
aber dieser Saft nach Vorschrift des
Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam
bereitet, so gewinnt er erst eine fast wun-
derbare Wirkung.

Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen
sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der
Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben, verleiht
ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt
in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle
anderen Unreinheiten der Haut.

Preis eines Krugs sammt Gebrauchs-Anweisung 1 Thlr., 1 Ziegel Dpo-Pommade
10 Sgr., 1 St. Benzoe-Seife 10 Sgr.

Mit Postversendung werden für Emballage bei einem Krug 2 Sgr., für jeden weiteren
1 Sgr. mehr berechnet.

Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Kronenstrasse 19.

Generaldepot: **J. G. Möfinger** in Frankfurt a. M.

The Electro Magnetic & Electro Plate Company Birmingham.

Dauerhafte patentirte
Verfilberung.



Wiederverfilberung und
Wiedervergoldung.

Größte Auswahl in verfilberten Tafelgeräthen und Luxusgegenständen:

Löffel, Gabeln, Messer, Thee- und Café-Services, Hülfers, Brodförbe, Leuchter,
Saucières, Plateaur etc. etc.

Specialität für Gasthöfe und Cafés.

Alleiniger Verkauf zu Original-Fabrikpreisen bei
12.9.

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Die Möbelhandlung

Moriz Reutlinger,

Kronenstrasse 10,

empfehlen ihr reich ausgestattetes Möbellager als: feine Peluche- und Damastgar-
nituren, ovale und edige Tische, Chiffonniere, Kommode, Waschkommode, Bücher-,
Spiegel- und Weisszeugschränke, Bettladen mit und ohne Koff, sowie vollständige
Betten etc.

Bei reeller Bedienung sichere die möglichst billigsten Preise zu.

NS. Besonders mache auf eine reiche Auswahl Spiegel aufmerksam.

Karlsruher Wasser

von **F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten be-
lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
zenwelt und ist in einem so glücklichen
Verhältnis verbunden, daß es nicht nur
als angenehmstes Nieswasser, sondern
auch als vortreffliches Unterstützungsmittel
bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen
ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.

Ristchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher
Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Weißwaaren-Geschäfts ver-
kaufe ich von heute an die noch vorräthigen Waaren,
als: **Piqué, Basting, Shirting, Moll, Tüll,
Jaconet, Stickereien, Spitzen und Spitzen-
gegenstände** &c. &c., zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1869.

R. Laubheimer,

Langestraße 193.

**Englische Leinen in $\frac{3}{4}$ und $\frac{9}{4}$ breit, glatt
und carrorirt, für Matratzen, sowie solche
für Hausgänge und Böden zu belegen, in
besten Qualität auffallend billig bei**

C. Willmannsdörfer,

Langestraße 167.

Schönheit und Jugend

bis in's höchste Alter zu bewahren und die
Falten des Gesichts, gelbe Flecken,
Miteffer, Finnen, Flechten, Som-
mersprossen, Rötthe der Nase &c.
zu entfernen, ist die orientalische Rosen-
milch das beste und sicherste Mittel. Zu
haben in Flacons à 1 fl. 30 fr. bei **Th.
Brugier** in Karlsruhe, Kronenstr. 19.

3.1. Von den

Basler Unterjaden

aus Gesundheitscrepe,
von ärztlichen Autoritäten als Schutzmit-
tel gegen Erkältung und deren Folgen
wegen der porösen Beschaffenheit des Ge-
webes besonders empfohlen, habe eine
Niederlage erhalten, was ich hiermit er-
gebenst anzeige.

Leopold Weiß,
Friedrichsplatz 7.

Ausverkauf.

Wegen bevorstehendem Umzug in die Herren-
straße 20 a, nächst der Langenstraße, verkaufe
ich meine noch vorräthigen **Sonnenschirme**
unter dem selbstkostenden Preise.

L. Müller, Schirmfabrikant,
Langestraße 143.

Märzen - Bock

wird heute Sonntag und Montag ver-
zapft bei

Karl Kammerer.

Wühlburg.

Tanz-Musik

findet heute zum Erntefest bei verlängerter
Feierabendstunde statt.

Schmidt, zum Hirsch.

Möbelausstellung.

Die bisher in meinem Hause, Friedrichsplatz 1, unterhaltene Möbel-
ausstellung habe ich seit heute mit meinem ständigen **Hauptlager** meiner
Fabrik vor dem **Sttlingerthor** (Schützenstraße) vereint.

Bei dieser Gelegenheit empfehle meine neuesten vorräthigen Fabrikate,
wie auch zur Anfertigung der einfachsten bis elegantesten Möbel, **geschmückt
und jeder anderer Art**, zu möglichst billigen Preisen, unter **Zusicherung
promptester Ausführung.**

C. Hasslinger, Hoftapezier.

Ausverkauf.

Wegen vorgerückter Jahreszeit habe ich meinen noch großen Vorrath seidener
Sonnenschirme mit und ohne Futter dem Ausverkauf ausgesetzt und werden zu
Fabrikpreisen abgegeben.

G. Merz, Schirmfabrikant,
Langestraße 114.

Die Buchbinderei von Müller & Gräff

(Zähringerstraße 96)

empfiehlt sich hiermit zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bei
solider Ausführung und billigen Preisen.

Augarten.

Heute, Sonntag den 1. August, findet
Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst ein-
ladet

J. Tschann.



Schützengesellschaft.

Die nach Kaiserlautern bestimmte Ehrengabe des badischen Landeschützenvereins von 100 fl. in Etuis wird heute Nachmittag im Schießhause ausgestellt sein.

Wir laden unsere verehrt. Mitglieder ein, die prach- und geschmackvolle Etuis-Arbeit des Herrn Buchbinders Distelhorst in Augenschein zu nehmen.

Der Verwaltungsrath.

6.3. Die neueste englische Patent-Doppelsteppstich-Maschine von Taylor, welche durch Billigkeit und Solidität alles Uebrige übertrifft, mit gleicher Fadenspannung alle Stoffe näht, ist allein mit Garantie zu beziehen bei

P. Spies, Nähmaschinenhandlung.

Vorschlag zur Wahlmänner-Wahl des IV. Distrikts,

veranlaßt durch die Versammlung des Karlsruher Bürgerabends vom 23. Juli. (Der IV. Distrikt umfaßt die Sophienstraße, Lindenstraße, die große und kleine Herrenstraße und wählt **Montag** den 2. August, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, **acht** Wahlmänner.)

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| 1) Däschner, C., Kaufmann. | 5) Homburger, Dr. Sigmund, pr. Arzt. |
| 2) Diez, Dr. R., Geh. Rath. | 6) Bring, Albert, Bierbrauer. |
| 3) Fischer, Max, Schuhmacher. | 7) Riegel, Dr. C., Apotheker. |
| 4) Heck, Daniel, Privatmann. | 8) Winter, C., Landeskommissär. |

Einladung.

Die Anhänger der national-liberalen Partei werden zu einer

Volksversammlung nach Blankenloch

auf Sonntag den 1. August, Nachmittags 4 Uhr,

eingeladen.

Von Nachmittags 1 Uhr an werden am Durlacherthor Fuhrwerke bereit gehalten.

Der Ausschuß des Bezirks Karlsruhe.

3.3. Beiertheim. Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 1. August Tanzunterhaltung (Erntetanz) mit gut besetztem Orchester von der Kapelle des Großh. Leib-Grenadier-Regiments statt, wobei warme und kalte Speisen, frisches Backwerk, gute Weine und ein vorzüglicher Stoff ganz frisches Lagerbier verabreicht werden und ladet hiezu freundlichst ein.

N. Dörr, zum Löwen.

2.2. Beiertheim. Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichneter findet Sonntag den 1. August Tanzunterhaltung (Erntefest) mit gut besetztem Orchester statt. Wobei warme und kalte Speisen, frisches Backwerk, gute Weine und ein vorzüglicher, frischer Stoff Sinner'sches Lagerbier verabreicht werden. Wozu freundlichst einladet.

J. N. Ghinger Wittwe, zum Goldenen Hirsch.